

Nationalparkzentrum Kellerwald-Edersee

Weg zur Wildnis1
34516 Vöhl-Herzhausen

Tel: 05635-992781
Fax:

Nationalparkzentrum@nationalpark.hessen.de
www.nationalparkzentrum-kellerwald.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

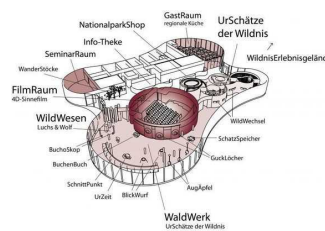
Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 3. November 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Außenansicht
NationalparkZentrum
Kellerwald



Übersicht
NationalparkZentrum
Kellerwald

Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Behindertengerechter Parkplatz des NationalparkZentrums](#), [Weg außen vom Parkplatz zum Eingang](#), [Beschilderung im Außenbereich des NationalparkZentrums](#)

ÖPNV Haltestelle

Zugehörige Modulbögen: [Bushaltestelle NationalparkZentrum](#), [Weg außen von der Bushaltestelle zum Eingang](#), [Beschilderung im Außenbereich des NationalparkZentrums](#)

Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich NationalparkZentrum](#), [Weg außen vom Parkplatz zum Eingang](#), [Weg außen von der Bushaltestelle zum Eingang](#)

Kasse

Zugehörige Modulbögen: [Kassenbereich des NationalparkZentrums](#), [Weg von der Kasse zum behindertengerechten WC](#), [Durchgang \(Drehkreuz\) vom Kassenbereich in die Ausstellung](#), [Führung im NationalparkZentrum](#)

Ausstellungsraum

Zugehörige Modulbögen: [Erster Ausstellungsraum Feenhügel](#), [Zweiter Ausstellungsraum Felsen und Blockhalden](#), [Dritter Ausstellungsraum Quellen und Bäche](#), [Vierter Ausstellungsraum Buchenwälder](#), [Fünfter Ausstellungsbereich WaldWerk mit Station WildWechsel](#), [FilmRaum im NationalparkZentrum](#), [Station WildnisWald im Ausstellungsbereich WaldWerk](#), [Station SchatzSpeicher im Ausstellungsbereich WaldWerk](#), [Station AugApfel im Ausstellungsbereich WaldWerk](#), [Station GuckLöcher im Ausstellungsbereich WaldWerk](#), [Station BlickWurf im Ausstellungsbereich WaldWerk](#), [Station SchnittPunkt im Ausstellungsbereich WaldWerk](#), [Station BuchoSkop im Ausstellungsbereich WaldWerk](#), [Station WildWesen im Ausstellungsbereich WaldWerk](#), [Station BuchenBuch im Ausstellungsbereich WaldWerk](#), [Welterbe-Modul im Kassenbereich des NationalparkZentrums](#), [Durchgang \(Drehkreuz\) vom Kassenbereich in die Ausstellung](#)

Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: [Behindertengerechtes WC im NationalparkZentrum](#), [Weg von der Kasse zum behindertengerechten WC](#)

Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

Shop

Zugehörige Modulbögen: [NationalparkShop](#)

Gastronomie

Zugehörige Modulbögen: [GastRaum im NationalparkZentrum](#), [Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten - GastRaum NationalparkZentrum](#)

Filmraum

Zugehörige Modulbögen: [FilmRaum im NationalparkZentrum](#)

Behindertengerechter Parkplatz des NationalparkZentrums



behindertengerechte
Parkplätze

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 600 cm.

Stellplatzlänge: 600 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m.

Anmerkungen für den Gast: Die zwei behindertengerechten Parkplätze weisen keine Bodenmarkierung auf. Die Gesamtfläche für beide Parkplätze beträgt 6 m mal 6 m

Bushaltestelle NationalparkZentrum



Bushaltestelle
und Haltestelle für
Anruf-Sammel-Taxi



Bushaltestelle
und Haltestelle für
Anruf-Sammel-Taxi



Bushaltestelle
und Haltestelle für
Anruf-Sammel-Taxi

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 75 m.

Es sind keine visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Eingangsbereich NationalparkZentrum



Sitzgelegenheiten
im Eingangsbereich
(außen)



Eingangstür zum
NationalparkZentrum



Sitzgelegenheiten
im Eingangsbereich
(außen)

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Eingangstür des NationalparkZentrums

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür hat zwei Flügel, wobei sich nur ein Flügel mit einer lichten Breite von 100 cm per automatischen Türöffner öffnen lässt.

Kassenbereich des NationalparkZentrums



Kasse

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

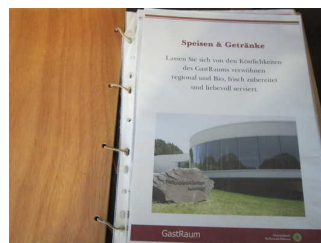
Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

GastRaum im NationalparkZentrum



Tür zum GastRaum



Ansicht der Speisekarte GastRaum



Innenraum des
GastRaumes

Tür

Tür zum GastRaum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und kontrastreich gestaltet.

Es ist eine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

NationalparkShop



NationalparkShop
mit Regionalen
Produkten

Tür (Version 2.0.)

Größe des Raumes - Breite: 8 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 13,7 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Verkaufsstände, Spielelemente für Kinder.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum (Version 2.0.)

Erster Ausstellungsraum Feenhügel



runder Raum
in dem per
Lichtanimation
Schmetterlinge an
die weiße Wand
projiziert werden

Drehkreuz zum gesamten Ausstellungsbereich NationalparkZentrum

Größe des Raumes - Breite: 5 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: runder Raum in dem per Lichtanimation Schmetterlinge an die weiße Wand projiziert werden

Zweiter Ausstellungsraum Felsen und Blockhalden



Ausstellungsraum
Felsen und
Blockhalden
mit einem
nachempfundenen
Steinboden

Tür (Version 2.0.)

Größe des Raumes - Breite: 6 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 3 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Der Boden des Ausstellungsraumes ist einem natürlichem Steinboden nachempfunden und weist geringe Unebenheiten auf.

Dritter Ausstellungsraum Quellen und Bäche



Ausstellungsraum
Quellen und Bäche

Tür (Version 2.0.)

Größe des Raumes - Breite: 4 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 7 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren nicht visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Durch das Wasserspiel des Exponates in der Mitte des Raumes, kann der Boden stellenweise feucht sein.

Vierter Ausstellungsraum Buchenwälder



überdimensionales
Spechtei im
Ausstellungsraum



Ausstellungsraum
Buchenwälder

Tür (Version 2.0.)

Größe des Raumes - Breite: 5 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 5 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

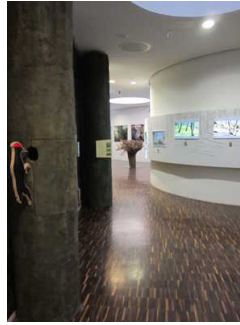
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Der Ausstellungsraum ist einer Spechthöhle nachempfunden

Fünfter Ausstellungsbereich WaldWerk mit Station WildWechsel



Station
WildWechsel



Ausstellungsbereich
WaldWerk

Tür (Version 2.0.)

Größe des Raumes - Breite: 8 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 48 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

FilmRaum im NationalparkZentrum



FilmRaum

Tür zum Ausstellungsraum

Tür zum FilmRaum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür wird ausschließlich von Mitarbeitern des NationalparkZentrums geöffnet

Größe des Raumes - Breite: 4 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 9 m.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren nicht visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

Technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme

Anmerkungen für den Gast: Ein 4-D Sinneskino

Behindertengerechtes WC im NationalparkZentrum



Tür zum
behindertengerechten
WC



behindertengerechtes
WC

Tür zum behindertengerechten WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Station/Objekt/Exponat außen (Version 2.0.)

Station WildnisWald im Ausstellungsbereich WaldWerk



Station des
WildnisWaldes



Station des
WildnisWaldes



Station des
WildnisWaldes



Station des
WildnisWaldes



Station des
WildnisWaldes



Station des
WildnisWaldes

Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Waren/Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Die Informationen werden akustisch vermittelt.
Die Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Die Informationen sind in leichter Sprache dargestellt. Es erfolgt eine fotorealistische Darstellung der Informationen

Station SchatzSpeicher im Ausstellungsbereich WaldWerk



SchatzSpeicher

Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Waren/Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es erfolgt eine fotorealistische Darstellung der Informationen

Station AugApfel im Ausstellungsbereich WaldWerk



AugApfel

Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Waren/Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es erfolgt eine fotorealistische Darstellung der Informationen

Anmerkungen für den Gast: Diese Station ist dreiteilig. Ein "AugApfel" dieser Station ist im Sitzen einsehbar. Über alle AugÄpfel werden dieselben Informationen vermittelt.

Station GuckLöcher im Ausstellungsbereich WaldWerk



Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Waren/Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es erfolgt eine fotorealistische Darstellung der Informationen

Anmerkungen für den Gast: Die Station ist individuell höhenverstellbar

Station BlickWurf im Ausstellungsbereich WaldWerk



BlickWurf

Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Waren/Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

Station SchnittPunkt im Ausstellungsbereich WaldWerk



SchnittPunkt

Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Waren/Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden akustisch vermittelt.

Station BuchoSkop im Ausstellungsbereich WaldWerk



BuchoSkop

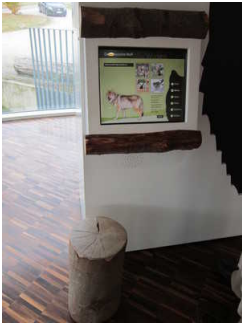
Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Waren/Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es erfolgt eine fotorealistische Darstellung der Informationen

Station WildWesen im Ausstellungsbereich WaldWerk



WildWesen

Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Waren/Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Die Informationen werden akustisch vermittelt. Es erfolgt eine fotorealistische Darstellung der Informationen

Station BuchenBuch im Ausstellungsbereich WaldWerk

Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Waren/Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Die Informationen werden akustisch vermittelt. Es erfolgt eine fotorealistische Darstellung der Informationen

Welterbe-Modul im Kassenbereich des NationalparkZentrums



WelterbeModul



WelterbeModul

Die Station/das Objekt/Exponat kontrastiert visuell mit der Umgebung.

Die Waren/Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Die Informationen werden akustisch vermittelt.
Die Informationen sind taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) erfassbar.

Sonstige

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Kopfhörer.

Anmerkungen für den Gast: Die Informationen dieses Moduls können in vier Sprachen wiedergegeben werden: Deutsch, Niederländisch, Englisch, Französisch

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Scooter

Andere angebotene Hilfsmittel: Funkkopfhörer bei Welterbemodul

Es gibt eine barrierefreie Homepage (nach BITV 2.0 oder WCAG 2.0).

Weg außen (Version 2.0)

Weg außen vom Parkplatz zum Eingang



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 30 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich. Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Weg außen von der Bushaltestelle zum Eingang



Weg außen von
der Bushaltestelle
zum Eingang
NationalparkZentrum



Weg außen von
der Bushaltestelle
zum Eingang
NationalparkZentrum

Breite des Weges: 800 cm

Länge des Weges: 70 m

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Weg von der Kasse zum behindertengerechten WC



Weg zum
behindertengerechten
WC

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

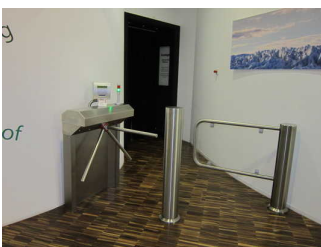
Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Durchgang (Drehkreuz) vom Kassenbereich in die Ausstellung



Durchgang zum
Ausstellungsbereich

Die Tür ist eine Karussell- oder Rotationstür, kann aber auf eine dauerhafte und durchgehende Öffnung eingestellt werden.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind nicht taktil erfassbar (berührungslose Befehlsgeber).

Anmerkungen für den Gast: Durchgang zum Ausstellungsbereich ist ein Drehkreuz und eine 100 cm breite Tür, die nur von einer Servicekraft geöffnet werden kann.

Beschilderung im Außenbereich des NationalparkZentrums



Beschilderung im Außenbereich



Beschilderung im Außenbereich

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Führung im NationalparkZentrum

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Anmerkungen für den Gast: Führungen in Deutscher Gebärdensprache auf Anfrage möglich.